

Die Einbringung der Hackfrüchte und die Herbstbestellung sind nicht nur eine Angelegenheit der werktätigen Bauern. Die Massenorganisationen haben daher die Aufgabe, alle ihre Kräfte zu mobilisieren, um die werktätigen Bauern bei der Einbringung der Hackfrüchte zu unterstützen. Die besondere Aufgabe des FDGB ist es, durch Patenschaftsverträge die Hilfe der Belegschaften der Industriebetriebe für die Durchführung dieser Arbeiten zu sichern.

In den Dörfern sind alle Zugkräfte, Maschinen und Geräte voll zum Einsatz zu bringen, und nach dem Beispiel der Kreise Oschersleben und Greifswald ist der Wettbewerb unter den werktätigen Bauern zur Einbringung der Hackfruchtemte und zur rechtzeitigen Beendigung der Herbstbestellung und der Winterfurche zu organisieren. Keine Kartoffel darf durch Frostscha den der Ernährung verlorengehen.

In enger Verbindung mit der Ernte steht die sofortige Ablieferung der Hackfrüchte. Während die werktätigen Bauern mit großer Bereitschaft die sofortige Ablieferung an den Staat durchführen, gibt es durch mangelhafte Organisation des Transports und der Abnahme durch die VEAB eine Reihe von Mängeln, die die reibungslose Ablieferung vom Felde erschweren. Es ist daher die Aufgabe unserer Genossen in den verantwortlichen Stellen in den Gemeinden, Kreisen und Bezirken, dafür zu sorgen, daß durch eine planmäßige Organisation die Erfassung der Hackfrüchte gesichert wird.

Die schnelle Räumung der Felder von den Hackfrüchten ist von großer Bedeutung auch für die rechtzeitige Herbstbestellung. Die Genossen in der Deutschen Saatgut-Handelszentrale und in den Bäuerlichen Handelsgenossenschaften sind dafür verantwortlich, daß rechtzeitig einwandfreies, gebeiztes Saatgut an unsere Bauern zur Ausheferung kommt. Jede Verzögerung des Aussaattermins verringert die Hektarerträge. Die Herstellung des granulierten Superphosphats und seine Anwendung ist allen Bauern zu erläutern und ihnen weitgehendst Anleitung und Hilfe zu gewähren. Ebenso sind die sowjetischen Aussaatmethoden (Kreuz- und Engdrillverfahren, Drillen in Nord-Süd-Richtung) allen Bauern zu übermitteln. Besonders ist auf die Einhaltung der Anbaupläne zu achten. Die Pflegearbeiten für die Herbstsaaten dürfen nicht vernachlässigt werden, wobei die mechanische Unkrautbekämpfung in den Vordergrund zu stellen ist.

Die ordnungsgemäße Durchführung der Winterfurche ist die Voraussetzung für eine erfolgreiche Frühjahrsbestellung und damit für eine hohe Friedensernte 1953. Die Genossen der Gewerkschaft Land